

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Hübler 563 5187 563 4742 sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.05.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0388/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.06.2008	Ausschuss für Finanzen und participationssteuerung	Entscheidung
Jahresabschluss 2007 und Konzernjahresabschluss 2007 der WSW Energie & Wasser AG		

Grund der Vorlage

§ 21 Abs. 1 lit. b) – d) der Satzung der WSW Energie & Wasser AG

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, folgenden Beschlüssen der Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der ordentlichen Hauptversammlung der WSW Energie & Wasser AG zuzustimmen:

1. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 20.05.2008 geprüfte und durch Billigung festgestellte Abschluss – bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht – mit dem Bericht des Aufsichtsrates werden zur Kenntnis genommen.
2. Der vom Vorstand aufgestellte und vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 20.05.2008 geprüfte und durch Billigung festgestellte Konzernabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und -Lagebericht – werden zur Kenntnis genommen.
3. Der Konzernbilanzgewinn in Höhe von 837.286,55 € wird auf das Geschäftsjahr 2008 vorgetragen.
4. Den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2007 Entlastung erteilt.
6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2008 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den öffentlichen Sektor AG, Köln bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

1. Jahresabschluss

Die Bilanz für die WSW AG für das Geschäftsjahr 2007
schließt in Aktiva und Passiva mit

656.436.234,28 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen
Überschuss in Höhe von
aus,

57.864.439,97 €

der aufgrund des Gewinnabführungsvertrages
an die WSW GmbH abgeführt wird

- 57.864.439,97 €

so dass ein Bilanzgewinn von

0,00 €

verbleibt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG hat den
Jahresabschluss geprüft und am 21.04.2008 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk
erteilt.

1.1 Bilanz

Aufgrund der rückwirkend zum 01.01.2007 durchgeführten Abspaltung der Teilbetriebe
„Shared Services“ und „Verkehr“ ist das Vorjahr mit dem Berichtsjahr nicht vergleichbar. Auf
die Angabe von Vorjahresbeträgen wird daher verzichtet.

Bilanz 2007	
	T€
Aktiva:	
Anlagevermögen	500.685,3
Umlaufvermögen:	
- Vorräte	6.695,9
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	131.181,4
- Liquide Mittel	17.260,8
Rechnungsabgrenzungsposten	612,8
	656.436,2
Passiva:	
Eigenkapital	231.713,1
Sonderposten + Ertragszuschüsse	19.443,5
Rückstellungen	100.479,4
Verbindlichkeiten	303.665,3
Rechnungsabgrenzungsposten	1.134,9
	656.436,2

Das Anlagevermögen besteht hauptsächlich aus Sachanlagen, die Anlagenquote beträgt 76,3%.

Die Eigenkapitalquote beträgt 35,3%.

1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

GuV 2007	T€
Umsatzerlöse	641.560,1
Sonstige betriebliche Erträge	47.723,1
Materialaufwand	- 404.828,0
Personalaufwand	-73.037,2
Abschreibungen	-33.068,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-91.785,9
	86.564,0
Erträge aus Gewinnabführungserträgen/Beteiligungen	2.126,4
Zinsen und ähnliche Erträge	2.257,7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-8.312,1
Aufwand aus Verlustübernahme	-26.900,3
Überschuss aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	55.735,7
Steuern	2.128,7
Jahresüberschuss	57.864,4

Der Jahresüberschuss beträgt rd. 57,9 Mio. € und wird komplett an die WSW GmbH abgeführt.

Aus der gem. § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, das anteilig an den weiteren Gesellschafter abzuführen ist. Die Ausschüttung ist in der Gewinnabführung an die WSW GmbH enthalten und wird von dort vorgenommen.

Die Prüfung nach § 53 HGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

2. Konzernabschluss

Die Konzernbilanz für die WSW AG für das Geschäftsjahr 2007
schließt in Aktiva und Passiva mit 656.436.234,28 €

Die Konzern-GuV weist ein Ergebnis von 58.233.698,28 €
aus, von dem aufgrund des Gewinnabführungsvertrages - 57.864.439,97 €

an die WSW GmbH abgeführt werden,
Der Konzernjahresüberschuss beträgt 369.258,31 €

Aufgrund des Konzernvortrages in Höhe von 468.028,24 €

verbleibt ein **Konzernbilanzgewinn** in Höhe von **837.286,55 €**

der auf das Geschäftsjahr 2008 vorgetragen werden soll.

Es handelt sich um den Abschluss des Teilkonzerns WSW Energie & Wasser AG. Die Teilkonzernbilanzsumme beträgt 673.513.385,02 €.

Im Teilkonzernabschluss sind die WSW Energie & Wasser AG und die WSW Netz GmbH enthalten. Die übrigen Beteiligungen BTV, EDW und die NBG wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in den Teilkonzernabschluss einbezogen.

Der Konzernjahresüberschuss beträgt 369.258,31 €.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO hat für den Konzernabschluss am 21.04.08 ebenfalls den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Berichte des Wirtschaftsprüfers können im Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

3. Entlastung

Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2007 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates Peter Jung, Christine Behle, Dr. Roland Michel, Dr. rer. nat. Heinz-Günther Preis, Dr. Matthias Schütte, Dipl.-Ing. Achim Südmeier sowie Dipl.-Ing. Wolfgang Zak und das im Laufe des Geschäftsjahres 2007 ausgeschiedene Vorstandsmitglied Dipl.-Volksw. Heinz-Werner Thissen erstrecken.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang,
Lagebericht der WSW Energie & Wasser AG und des Konzerns